



## PRAKTIKUM IM VIRTUELLEN LABOR

## Chemische Heimwerker

Bochumer Chemiestudierende müssen für ihr Theorie-Praktikum das heimische Sofa nicht mehr unbedingt verlassen: Sie können sich übers Internet in die Praktikumsrechner einloggen und bequem von zu Hause aus ihre Aufgaben erledigen. Möglich wird das durch das „Virtuelle Labor für Theoretische Chemie und Biochemie an der RUB“, für das Dr. Karin Fink und Dr. Axel Kohlmeyer (Lehrstuhl für Theoretische Chemie) kürzlich mit dem „Wolfgang Hande Preis für E-Learning 2001“ ausgezeichnet wurden.

Zur ersten Sitzung müssen die Teilnehmer allerdings an die Uni kommen, dort werden sie mit der Bedienung des virtuellen Labors vertraut gemacht. Jeder Teilnehmer

erhält einen persönlichen Account. So kann er sich übers Internet von jedem Rechner aus in die Unicomputer einloggen, sich die Aufgaben des Praktikums über seinen Browser anzeigen lassen und online berechnen.

„Theoretische Aufgaben, die früher mit Bleistift und Papier zu bearbeiten waren, haben wir zu Computerexperimenten umgebaut“, erläutert Dr. Karin Fink. Gibt es Probleme, können Studierende sich per E-Mail an die Betreuer wenden. Ebenfalls per elektronischer Post können sie Protokolle einsenden und den Kontakt zu anderen Teilnehmern aufrecht erhalten. „Andererseits“, so Fink, „können die Studierenden natürlich nach wie vor in der Uni arbeiten, die dortigen

Rechner nutzen und von Angesicht zu Angesicht mit den Lehrenden sprechen.“Die Studierenden des ersten Durchlaufs sind mit der neuen Form des Praktikums zufrieden – sie lösen ihre Aufgaben sowohl von zu Hause aus als auch in der Uni. Als komfortabel empfinden sie vor allem die zeitliche Freiheit: Daheim steht ihnen der Arbeitsplatz 24 Stunden täglich zur Verfügung. Jeder kann so die Aufgaben gemäß seines persönlichen Lerntempos lösen. Zudem verbessern die Teilnehmer nebenbei ihre IT-Kenntnisse. Kürzlich bekam das virtuelle Labor der RUB Besuch von der Fern-Uni Hagen. Da man dort etwas Ähnliches plant, ließ man sich das Konzept erklären und vorführen.  
*md*